

Neues Licht für ‚Mondscheinkinder‘

Spendenaktion der TPS Eckert am Reutlinger Metzgerstrassen-Fest sammelt 2000 Euro für den guten Zweck

Viele Kinder haben sich schminken lassen, hatten Spass auf der Hüpfburg oder haben ein Stück der vielen leckeren, gespendeten Kuchen gegessen. Die vom Reutlinger Personaldienstleister TPS-Eckert, Inhaberin Corinna Riegler, organisierte Spendenaktion auf dem Metzgerstrassen-Fest zu Gunsten des Zentrums für seltene Erkrankungen Tübingen und ‚Strahlemännchen.e.V.‘ war ein Erfolg: gut besucht und von vielen unterstützt.

Mit zusätzlicher Unterstützung von Kunden der TPS Eckert, dem Metzgerstraßenverein und dem unermüdlichen Einsatz von TPS-Mitarbeitern und Freunden, können nun jeweils 1000 Euro an ein Projekt der ‚Strahlemännchen e.V.‘ und das Projekt ‚Mondscheinkinder‘ am Zentrum für seltene Erkrankungen Tübingen gespendet werden.

„Wir freuen uns sehr, dass es trotz des schlechteren Wetters, nun ein so schöner Betrag geworden ist und wir den Betroffenen wieder etwas helfen können. Vielen Dank an die Reutlinger!“, so Prof. Dr. Mark Berneburg, Sprecher des Zentrums für seltene Hauterkrankungen am ZSE Tübingen. Und es soll dieses Mal ganz praktische Hilfe sein für welches der Förderverein das Geld dem Zentrum für seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum Tübingen zur Verfügung stellt. „Wir wissen auch bereits wofür wir das Geld verwenden: Wir werden betroffene Familien beim Kauf von LED-Lampen unterstützen. Seitdem man keine Glühbirnen mehr kaufen kann, sind nur noch Halogenlampen oder Energiesparlampen erhältlich. Beide strahlen aber die für die Betroffenen sehr schädliche UV-Strahlung ab. Die einzige Alternative sind hier LED-Lampen. Leider sind diese aber mit einem Stückpreis zwischen 10-19 Euro sehr teuer. Hier möchten wir den betroffenen XP-Patienten gern helfen.“

Das Projekt ‚Mondscheinkinder‘ am Zentrum für seltene Erkrankungen in Tübingen hilft Menschen, insbesondere Kindern, die an der seltenen erblichen Hauterkrankung Xeroderma Pigmentosum (XP) leiden. Bei dieser Krankheit schädigen die UV-Strahlen der Sonne das Erbgut in den Hautzellen und führen zu bösartigem Hautkrebs. Ohne entsprechende Schutzkleidung oder Sonnenschutz mit einem sehr hohen Lichtschutzfaktor ist es den Betroffenen fast nicht möglich am alltäglichen Leben teilzunehmen.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Universitätsklinikum Tübingen
Zentrum für seltene Erkrankungen
Calwerstr.7, 72076 Tübingen
Julia Giehl
Tel. 07071/29-7 22 78
julia.giehl@zse-tuebingen.de